



CO2-Ausgleich für Unternehmen

mit hochwertigen CO2-Zertifikaten aus nachhaltigen Aufforstungsprojekten
in Lateinamerika, Afrika und Deutschland



Angebot CO₂-Ausgleich

Inhaltsverzeichnis

- **Die Vorteile unserer Projekte**
- **Projekttypen & Kommunikation**
- **Aufforstungsprojekte:**
 - CO₂OL Tropical Mix (Panama)
 - Uchindile & Mapanda (Tansania)
 - Re-Spire Westerwald (Deutschland)
- **Waldschutzprojekte:**
 - Paranuss Regenwald Projekt (Peru)
- **Kombi-Projekte:**
 - CliMates (100% Peru & 25% Deutschland)
- **Preise**
- **Kontakt**





Die Vorteile unserer Projekte

Großer Impact und hochwertiges Kommunikationsmaterial



Großer Impact

Unsere nach höchsten Standards zertifizierten Aufforstungsprojekte binden CO₂ aus der Atmosphäre und bringen viele Vorteile für die Menschen und die Tierwelt vor Ort



Renommierter Anbieter

Unser Portfolio an CO₂-Zertifikaten stammt von unserem Partner FORLIANCE, die seit über 20 Jahren eigene Klimaschutzprojekte entwickeln und betreiben



Kommunikation

Neben einer Urkunde für den Ausgleich bieten wir individuelle Stilllegungsbescheinigungen, hochwertige Bilder und Online Story Maps zu den Projekten



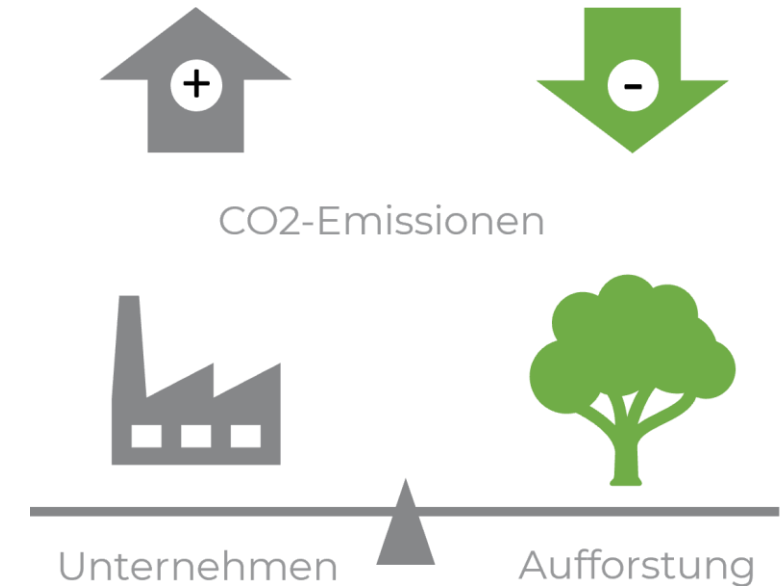
Projekttypen & Kommunikation

CO₂-Ausgleich als wichtige Säule für jede Klimastrategie

Eine wirksame Klimastrategie umfasst beides:
Maßnahmen zur CO₂-Reduktion und die finanzielle
Unterstützung von Klimaschutzprojekten.

Der Grund ist einfach: Die CO₂-Reduktion dauert in vielen
Bereichen viel zu lange oder ist zu teuer. Deshalb ist es
essenziell, CO₂-Emissionen zusätzlich aus der Atmosphäre
zu binden oder bestehende CO₂-Senken zu schützen, um
unsere Klimaziele zu erreichen.

Als Experten für den CO₂-Ausgleich beraten wir Sie gerne,
mit welchen Projekten Sie die größte Wirkung erzielen
und welchen Claim (z.B. klimaneutral) Sie damit machen
können.



CO₂OL TROPICAL MIX

CO₂OL Tropical Mix zeigt, wie ein Wiederaufforstungsprojekt die aktive Speicherung von CO₂ mit Vorteilen für die Region, das Ökosystem und das Klima verbinden kann.

Dr. Robert J. Hrubes, SCS Executive Vice President

PROJEKTGESCHICHTE

Mit Hilfe von einheimischen Baumarten wird für die Viehzucht genutztes und degradiertes Land aufgeforstet und schrittweise in Mischwälder umgewandelt. Das Projekt fördert zum Schutz der Biodiversität eine nachhaltige Holzproduktion sowie umweltfreundlichen Kakaoanbau, und stellt so ein gesundes Waldökosystem wieder her.

Die nachhaltige Forstwirtschaft und Kakaoproduktion bieten dabei neue Beschäftigungsmöglichkeiten und tragen somit zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation der ländlichen Bevölkerung bei.

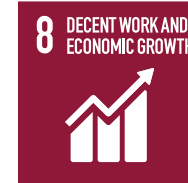
CO₂OL Tropical Mix ist eines der ersten Landnutzungs- und Forstprojekte, die erfolgreich nach dem renommierten Gold Standard zertifiziert wurden. Die projekteigenen Kakaoanbaugelände waren die ersten Agroforstsysteme, die die hohen Standards erfüllten und die Zertifizierung erhielten. Darüber hinaus entspricht die Forstwirtschaft innerhalb des Projekts den FSC-Richtlinien (Forest Stewardship Council) und die Kakaoproduktion ist zusätzlich UTZ- und EU-Bio-zertifiziert.



FORLIANCE
GROWING CLIMATE ACTION



Dieses Projekt konzentriert sich auf folgende Sustainable Development Goals:



ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATION

Projekttyp	Aufforstung
Standard	Gold Standard for the Global Goals
Weitere Standards	FSC, UTZ & EU-Bio (Kakao)
Land	Panama
Projektfläche	13.385 ha
Emissions-reduzierung	3.379.220 t CO ₂



Gold Standard
for the Global Goals



PA-BIO-123

UNSER BEITRAG

Soziale Auswirkungen

- Langfristige und faire Beschäftigung für die lokale Bevölkerung (Schaffung von mehr als 150 Arbeitsplätzen)
- Integrierte Programme zum Kapazitätsaufbau und zur Umweltbildung
- Nachhaltige Einkommensquellen: Verkauf von zertifiziertem Tropenholz, CO₂-Kredite, Kakao und Saatgut
- Unterstützung der lokalen Schulen durch Finanzprogramme und Lehrmaterialien

Ökologische Auswirkungen

- Aufforstung mit 20 einheimischen Baumarten und Schutz von mehr als 30 weiteren Baumarten
- Biodiversitäts-“Hotspot“: Heimat für 15 gefährdete und schutzbedürftige Tierarten, einschließlich Braunkehl-Faultiere und Ameisenbären
- > 25 % des Projektgebietes stehen unter besonderem Schutz als Naturschutzgebiet
- Schaffung ökologischer Korridore zwischen verschiedenen Projektstandorten

KOMMUNIKATIONSMATERIAL

[Story map](#)

[Bilder](#)

[Video](#)



FORLIANCE
GROWING CLIMATE ACTION

AUFFORSTUNGSPROJEKT IN UCHINDILE UND MAPANDA

Das ist eine ideale Möglichkeit für die lokale Gemeinde, von einer Kombination aus nachhaltiger Holzernte und Kohlenstofffinanzierung zu profitieren.

Caroline Kitana Chipeta, Kanzleileiterin, Hohe Kommission Tansania

PROJEKTGESCHICHTE

Zwischen den Jahren 1990 und 2010 hat Tansania 19,4 % – rund acht Millionen Hektar – seiner Waldfläche verloren. Um diesen Trend umzukehren, wurde dieses Aufforstungsprojekt im südlichen Hochland Tansanias ins Leben gerufen, welches Kiefern- und Eukalyptuswälder in den Distrikten Uchindile und Mapanda wieder aufforstet, wobei die lokalen Gemeinden aktiv unterstützt werden. Vor Beginn des Projekts bestand das Gebiet aus degradiertem Grasland, das deutlich weniger Kohlenstoff bindet als ein etablierter Wald. Durch den Einsatz nachhaltiger Abbaumethoden baut das Projekt einen stabilen Grundbestand an Wald auf und hält die Kapazität für weitere Waldregeneration aufrecht.

Die Projektaktivitäten unterstützen vier Dörfer mit mehr als 1.000 Haushalten und sichern Arbeitsplätze für mehr als 340 Menschen. Der Projektentwickler ist bestrebt, die sozialen Bedingungen der teilnehmenden Gemeinden zu verbessern, z.B. indem den Dorfbewohnern durch den Bau von Brunnen ein besserer Zugang zu Wasser ermöglicht wird und die Infrastruktur der Schulen und des örtlichen Krankenhauses verbessert wird. Weitere Aktivitäten zur sozialen Entwicklung umfassen Schulungen für Frauen als Unternehmerinnen oder die Verteilung von Setzlingen an Nachbargemeinden.



FORLIANCE
GROWING CLIMATE ACTION

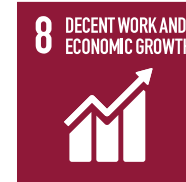


ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATION

Projekttyp	Aufforstung
Standard	Verified Carbon Standard
Weitere Standards	FSC
Land	Tansania
Projektfläche	11.300 ha
Emissions-reduzierung	2.439.183 t CO ₂



Dieses Projekt konzentriert sich auf folgende Sustainable Development Goals:



UNSER BEITRAG

Soziale Auswirkungen

- Verbesserung der Lebensgrundlagen durch Beschäftigungsmöglichkeiten, Infrastruktur, Schulen und Entwicklung von Gesundheitseinrichtungen sowie Unterstützung alternativer Einkommensquellen
- Nutzung des Projekt-Know-hows in der kleinbäuerlichen Waldentwicklung im gesamten südlichen Hochland Tansanias
- Schulungen der Gemeinden zum Schutz der biologischen Vielfalt, zur Landnutzungsplanung und zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung
- Unterstützung der Gleichstellung der Geschlechter durch gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen und Männer

Ökologische Auswirkungen

- Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden zur Reduzierung des Brandrisikos
- 46 % der Projektfläche sind für den Naturschutz reserviert
- Erhaltung der Lebensräume von Flora und Fauna
- Monitoring-Ergebnisse zeigen positiven Nutzen für die Biodiversität

KOMMUNIKATIONSMATERIAL

[Bilder](#)

[Video
auf Anfrage](#)

RE-SPIRE WESTERWALD

Aufbau von klimaresilienten Mischwäldern durch Wiederaufforstung und Förderung der Naturverjüngung auf ehemals bewaldeten Flächen, die durch die Folgen des Klimawandels in den letzten Jahren geschädigt worden sind.

PROJEKTGESCHICHTE

Die Projektfläche befindet sich im pfälzischen Teil des Westerwaldes und wurde seit 2018 durch Stürme, Dürren und Borkenkäfer massiv geschädigt. Durch die Etablierung und langjährige Pflege von klimatoleranten Baumarten und ein angepasstes Wildtiermanagement soll sichergestellt werden, dass auf diesen Flächen ein robuster Mischwald entsteht, der langfristig Kohlenstoff speichert, hochwertigen Lebens- und Naherholungsraum bietet und Biodiversität fördert.

Die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes durch selektive Holzentnahme schafft außerdem Arbeitsplätze in den Forstbetrieben vor Ort und ermöglicht ein langfristiges Einkommen für die waldbesitzenden Kommunen. Die Bewirtschaftung der Projektflächen ist nach dem FSC Standard zertifiziert. Das Projekt Re-Spire Westerwald ist das erste Waldklimaschutzprojekt in Deutschland, das nach den anerkannten Prinzipien und Kriterien und unter Anwendung der erprobten Instrumente aus dem freiwilligen Kohlenstoffmarkt entwickelt wurde; es bietet damit die gleiche Qualität und Reputationssicherheit wie vergleichbare Kompensationsprojekte aus dem Ausland.



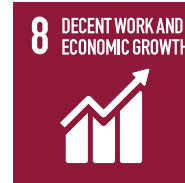


ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATION

Projekttyp	Aufforstung
Standard	ISO 14064-2
Weitere Standards	FSC
Land	Deutschland
Projektfläche	98,85 ha
Emissions-reduzierung	29.490,68 t CO ₂



Dieses Projekt konzentriert sich auf folgende Sustainable Development Goals:



UNSER BEITRAG

Soziale Auswirkungen

- Erhalt eines vielfältigen Naherholungsgebietes für lokale Bevölkerung
- Langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen
- Förderung der nachhaltigen Produktion des umweltfreundlichen Baustoffes Holz
- Entstehung eines natürlichen Bildungsraumes für ansässige Kindergärten und Schulen

Ökologische Auswirkungen

- Entnahme und langfristige Speicherung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre
- Entstehung eines qualitativ hochwertigen Lebensraumes für eine größere Artenvielfalt in Flora und Fauna
- Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch kleinräumige Baumartenmischung
- Regulierung und Reinigung von Wasser und Luft

KOMMUNIKATIONSMATERIAL

[Bilder](#)

[Video](#)

PARANUSS REGENWALD REDD+ PROJEKT

Schutz des Waldes in der biodiversitätsreichsten Region Perus

PROJEKTGESCHICHTE

Das Paranuss Regenwald REDD+ Projekt zielt darauf ab, Entwaldung und Wald-schädigung zu reduzieren und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und den Erhalt der biologischen Vielfalt zu fördern. Das Projekt umfasst 310.042 Hektar reichen Primärregenwald in der Region Madre de Dios im Südosten Perus und gilt als eines der vielfältigsten Wildnisgebiete der Welt. Etwa 30 % der Biodiversität des Planeten sind in diesem Wald zu finden, der Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren bietet, darunter viele gefährdete Arten.

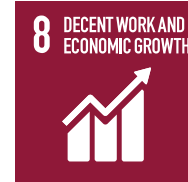
Mit der Wertsteigerung des Holzes durch gesündere und produktivere Wälder sichert das Projekt die wirtschaftliche Entwicklung von 405 Konzessionsinhaberfamilien für Paranüsse. Die lokalen Gemeinden profitieren nicht nur von einem intakten Waldöko-system, das sie für die traditionelle Ernte von Paranüssen nutzen, sondern auch von einer neuen Nussverarbeitungsanlage, die mit Kohlenstoffeinnahmen finanziert wird. Die Gemeindemitglieder werden in nachhaltigen Management- und Erntetechniken geschult und erhalten zusätzliche unternehmerische Förderung zur Verbesserung des Marktzugangs. Des Weiteren werden sie bei der Stärkung und Durchsetzung ihrer Landrechte unterstützt.



FORLIANCE
GROWING CLIMATE ACTION



Dieses Projekt konzentriert sich auf folgende Sustainable Development Goals:



ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATION

Projekttyp	REDD+
Standard	Verified Carbon Standard
Weitere Standards	Climate, Community & Biodiversity Standards
Land	Peru
Projektfläche	310.042 ha
Emissions-reduzierung	64.668.764 t CO ₂



UNSER BEITRAG

Soziale Auswirkungen

- Stärkung der Managementkapazitäten der Konzessionäre für Paranüsse in Brasilien
- Verbesserung der Erträge der Erntemaschine durch Investitionen in Mehrwertprodukte
- Verbesserte Lebensqualität der Gemeindemitglieder in der Projektzone
- Beschäftigungsangebot für die Familien der Konzessionäre für Paranüsse auch außerhalb der Saison
- Implementierung eines Systems von Mikrokrediten

Ökologische Auswirkungen

- Schutz von 48 gefährdeten und gefährdeten Flora- und Faunaarten
- Aufrechterhaltung der Integrität der biologischen Vielfalt zwischen Projektgebiet und Umgebung
- Einrichtung von Überwachungssystemen um Waldzerstörung zu stoppen
- Verbesserung der Boden- und Wasserqualität

KOMMUNIKATIONSMATERIAL (in Vorbereitung)

[Bilder](#)

CliMates

CO2-Ausgleich durch den Aufbau von klimaresilienten Mischwäldern durch Wiederaufforstung und Förderung der Naturverjüngung in Kombination mit nachhaltigen Forst- und Erntemethoden in Peru (zu 100%) und Deutschland (zusätzlich zu 25%)

PROJEKTGESCHICHTE

Re-Spire Westerwald, Deutschland

Die Projektfläche befindet sich im pfälzischen Teil des Westerwaldes und wurde seit 2018 durch Stürme, Dürren und Borkenkäfer massiv geschädigt. Durch die Etablierung und langjährige Pflege von klimatoleranten Baumarten und ein angepasstes Wildtiermanagement soll sichergestellt werden, dass auf diesen Flächen ein robuster Mischwald entsteht, der langfristig Kohlenstoff speichert, einen hochwertigen Lebens- und Naherholungsraum bietet und Biodiversität fördert.

Paranuss Regenwald REDD+ Projekt, Peru

Das Paranuss Regenwald REDD+ Projekt, gelegen in der Madre de Dios-Region im Südosten Perus, zielt darauf ab, Entwaldung und Waldschädigung zu reduzieren und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und den Erhalt der biologischen Vielfalt zu fördern. Mit der Wertsteigerung des Holzes durch gesündere und produktivere Wälder sichert das Projekt die wirtschaftliche Entwicklung von 405 Konzessionsinhaberfamilien für Paranüsse und schafft so stabile Einkommensquellen für die Gemeinden.



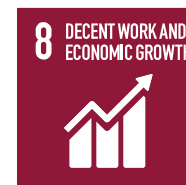


ALLGEMEINE PROJEKTINFORMATION

Projekttyp	Aufforstung, REDD+
Standard	Verified Carbon Standard
Weitere Standards	Climate, Community & Biodiversity Standards, ISO 14064-2
Land	Deutschland, Peru
Projektfläche	310.136,85 ha
Emissions-reduzierung	64.698.254,7 t CO ₂



Dieses Projekt konzentriert sich auf folgende Sustainable Development Goals:



UNSER BEITRAG

Re-Spire Westerwald

- Entstehung eines vielfältigen Naherholungsgebietes für lokale Bevölkerung
- Entstehung eines qualitativ hochwertigen Lebensraumes für eine größere Artenvielfalt in Flora und Fauna
- Förderung des Substitutionseffektes durch nachhaltige Produktion des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz
- Entnahme und langfristige Speicherung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre

Paranuss Regenwald REDD+ Projekt

- Stärkung der Managementkapazitäten der Konzessionäre für Paranüsse in Brasilien
- Verbesserung der Erträge der Erntemaschine durch Investitionen in Mehrwertprodukte
- Schutz von 48 gefährdeten und gefährdeten Flora- und Faunaarten
- Aufrechterhaltung der Integrität der biologischen Vielfalt zwischen Projektgebiet und Umgebung
- Einrichtung von Überwachungssystemen um Waldzerstörung zu stoppen

KOMMUNIKATIONSMATERIAL

[Bilder
Deutschland](#)

[Video
Deutschland](#)

[Bilder
Peru](#)





Angebot CO₂-Ausgleich

Preise

Klimaschutzprojekte	Preise*
CO ₂ OL Tropical Mix (Panama)	25,90€
Aufforstungs-Projekt in Uchindile & Mapanda (Tansania)	19,20€
Paranuss Regenwald Projekt (Peru)	16,80€
Re-Spire Westerwald (Deutschland)	47,90€
CliMates (100% Paranuss plus 25% Westerwald)	27,30€

*Unverbindliche Preise pro Zertifikat/ Tonne CO₂-Ausgleich. Preise und Verfügbarkeiten abhängig von aktuellen Marktentwicklungen.



Infos zu weiteren Projekten auf Anfrage





Ihr persönlicher Ansprechpartner

Chris Schleicher – Gründer und Geschäftsführer CO2-positiv!

Expertise

- Zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager (TÜV)
- Klimamanagement-Beauftragter (GUTcert)
- Sustainable Business Leader (CISL)
- Diplom Betriebswirt (FH) & MBA



Kontaktdaten

CO2-positiv Ltd.

Chris Schleicher

Phone: +49 151 6715 1999

E-Mail: chris@co2-positiv.de

Web: co2-positiv.de

Post: An der Alster 6 | 20099 Hamburg

Partner & Netzwerke:



CODE GAIA





CO₂-positiv!

Erfolgreich klimaneutral Wirtschaften